

**PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG**  
**DES PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES ASCHEBERG**

- öffentlich -

**Sitzung:** vom 30. September 2010  
im Bürgerhaus in Ascheberg  
von 16:00 Uhr bis 17:15 Uhr

**Unterbrechung:** entfällt

**Gesetzliche Mitgliederzahl:** 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 3 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit der lfd. Nr. 1.

---

---

**Anwesend:**

a) Stimmberechtigt:  
GV Christian Gill  
als Vorsitzender

BM Heinrich Hartz  
BM Dr. Johannes Vogt

GV Jürgen Lück  
GV Horst Jurgeneit *für GV Hubert Meier*  
GV Hans-Christian Pries

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Reimers, Amt Großer Plöner See  
BGM Herbert von Mellenthin; Herr Hauck (Ing.-Beratung Hauck); Zuhörer/innen: 1

---

---

Es fehlten entschuldigt: BM Hans Henning Ratjen  
GV Horst Jurgeneit (*Vertretung siehe oben*)

---

---

Die Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 23.09.2010 zu Donnerstag, 30. September 2010 um 16:00 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**Tagesordnung:**

1. Sanierung Regenwasserkanal Gartenweg

---

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

**keine**

---

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt.

---

**VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS**

---

**TOP 1****Sanierung Regenwasserkanal Gartenweg**

Herr Hauck stellt die Ergebnisse der Filmung vor (siehe *Anlage* zum Protokoll). Daraus ergibt sich eine intensive Diskussion.

**Beschlussvorschlag:**

Der Planungs- und Bauausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, die RW-Kanal-Sanierung Gartenweg 1 – 21 und Am Hörn 19 – 24 für geschätzt ca. 245.000 Euro zusammen mit dem Sanierungsprogramm für winterbedingte Schäden auszuschreiben.

**dafür: 6****dagegen: 0****Enthaltungen: 0**

Die SW-Sanierung soll aus Gewährleistungsgründen mit in diese Ausschreibung einfließen. Dieses wird mit der Stadtentwässerung Plön abgestimmt.

**VORSITZENDER****PROTOKOLLFÜHRER***Christian Gill**Jörn Reimers***Anlagen zum Protokoll:****zu TOP 1:** Ergebnisse der Filmung